

Unsere Gottesdienste

Sonntag	04.09.	10.00 Uhr	plattdeutscher Gottesdienst
Sonntag	11.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	18.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	25.09.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Donnerstag	29.09.	10.00 Uhr	Andacht zum Michaelistag
Sonntag	02.10.	11.00 Uhr	Erntedankgottesdienst

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Bernhard Diedrichsen am **24. 09.** **90 Jahre**

...und allen weiteren „Geburtstagskinder“ in diesem Monat

Herzliche Einladung zum:

gemeinsamen Singen, jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Pastorat.
Filmabende in der Halligschule erst wieder im Oktober.

19.09. Trauung von Maïke und Nils Eichenauer **16.00 Uhr**

Kirchenwahl 2016

Am 1. Advent sind alle Gemeindeglieder aufgerufen, einen neuen Kirchengemeinderat zu wählen. Jeder aus der Gemeinde ist wählbar und jeder kann einen Kandidaten vorschlagen. Der braucht dann 5 Unterstützer und muss natürlich Kirchenmitglied sein.

Wahlvorschlagsbögen gibt es im Pastorat.

Ev.- Luth. Kirchengemeinde Hooge Kirchwarft 1 D- 25859 Hallig Hooge
Der Kirchengemeinderat und Prädikantin Gertrude von Holdt-Schermuly
Telefon: 04849 – 230 Telefax: 04849 - 909900
E-Mail: hooge@kirchenkreis-nordfriesland.de und pastor@hooge.de
Freundeskreis Halligkirche Hooge: www.halligkirche.de

- An alle Haushalte -

De Hooger Kark



Monatsspruch im September 2016

Gott spricht:

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremias 31, 3

Was ist, darf sein, und was sein darf, kann sich verändern.

Der Sommer hat uns noch einmal seine ganze Fülle gezeigt. Die Luft heiß, der Himmel strahlend blau, der Wind trocken warm. Und in genau diese Zeit fiel meine Fortbildung Thema „Seelsorge“. Dreieinhalb Tage saßen wir, Schweiß gebadet, zwischen Pinneberg und Heide, mitten in der norddeutschen Wallapampa. Und doch war es eine runde Sache. Einige von uns kannten sich von früheren Fortbildungen, einige waren schon lange im Prädikantendienst, andere noch mitten in der Ausbildung, einer war schon mehrfach mit Konfirmanden auf Volkertswarft gewesen, kannte die Hallig, so gut man sie eben an einem verlängerten Wochenende kennenlernt und meinte auch mich zu kennen. Auch das so gut wie man einen Menschen in einer Momentaufnahme, in der man sich begegnet, kennenlernen kann.

Was uns einte war das Thema: „Seelsorgerliche Grundhaltung und Beziehungsgestaltung“.

Letzteres mein Lieblingsthema, wie ihr wisst! Wir haben in diesen Tagen von - und aneinander gelernt. Waren auf Spaziergängen auf uns allein zurückgeworfen. Haben Brot und Wein geteilt und sind uns bei all unserer Unterschiedlichkeit sehr nahegekommen. Und wir alle fühlten uns vorbehaltlos von Gott geliebt und aus lauter Güter seinerseits ihm nahe. Warum ich euch das erzähle? Weil mir in diesen Tagen nochmal sehr deutlich vor Augen geführt wurde, dass alles das, was ist, was wir mit uns rumtragen, sei es Bedrückendes, Erfreuliches oder aber Ungereimtes, Unklares, Anschuldigendes, Unverständnis, sein darf. Wir dürfen so sein wie wir sind. Wir müssen uns nur erkennen und annehmen. Sehen, wo wir stehen und wo wir was zu unserem Besseren und zu dem zu unserem Gegenüber verändern können. Das alles immer eingedenk der Tatsache, dass wir alle, du, du und ich von Gott geliebt sind. Das zu verstehen und in der Gemeinschaft auch zu spüren, hat mich entlastet. Ich muss nicht immer nur kämpfen, ich darf auch einfach „sein“ lassen. Uns allen wünsche ich dieses „sein“ lassen und noch einen wunderschönen versponnenen September.

Eure Tutje von Holdt

Vergnügt

Zwei Priester, die einmal so richtig abschalten wollten, fuhren nach Hawaii. Gleich nach der Ankunft gingen sie in ein Geschäft und kauften kurze Hosen, Sandalen und Sonnenbrillen, um nicht als Geistliche erkannt zu werden. Als sie am nächsten Morgen mit einem Drink am Strand saßen und die Sonne genossen, ging eine Bikini-Schönheit an ihnen vorüber, lächelte und nickte ihnen freundlich zu: „Guten Morgen, Padres.“ Die beiden staunten - woher in aller Welt wusste die Frau, dass sie Priester waren? Am kommenden Tag gingen sie erneut in das Geschäft und kauften alles, was echte Touristen eben so tragen: quietschbunte Hemden, billige Fotoapparate, Strohhüte. Sie setzten sich an den Strand, absolut sicher, in diesem Aufzug unerkant zu bleiben. Aber wieder kam die Schöne im Bikini

vorbei, lächelte und wünschte den „Padres“ einen schönen Tag. Einer der beiden konnte seine Neugierde nicht zügeln und lief der Schönen hinterher. „Eine Sekunde, gnädige Frau! Wir sind ja wirklich stolz, Priester zu sein, aber woher wissen Sie das - so wie wir angezogen sind?“ „Aber Pater“, antwortete die Schöne vergnügt, „ich bin's doch, Schwester Monika!“

Aushang mit Einblick

Andreas vom „Klabautermann“ und Peter vom „Sturmflutkino“ hatten es satt, auf diesen mehr als unansehnlichen Schaukasten an der Hauswand auf Hanswarft zu gucken. Zur Freude aller machte Peter sich auf Andreas' Geheiß ans Werk. Das Ergebnis ist ein heller, sauberer Schaukasten, der, dazu noch an einer günstigeren Stelle, den Vorübergehenden ganz neue Einblicke gewährt.

Der Kirchengemeinderat sagt: **Danke!**

Segnung

Dieses Mal spuckte es nicht auf Kirchwarft! Die Glocken läuteten ganz richtig und luden zur Segnung von Eldad Stobezki und Lothar Ruske aus Frankfurt ein. Beide sind seit fünf Jahren Gäste auf Hooge und wollten ihre standesamtliche Verpartnerung gerne kirchlich besiegeln.

Es war eine kleine, feine Feier mit viel Lachen und Musik, die Josef und Marei den beiden schenken. Möge der Segen Gottes auch weiterhin mit ihnen sein.

Erntedank einmal anders

Wir laden ein, miteinander zu feiern und zu danken. Wir freuen uns über Gaben, aus Hooger Gärten, von Hooger Fennen und Porrn vom Hooger Fischer. Nach dem Gottesdienst wollen wir teilen. Die Gaben und den Lutherkuchen.

Seid alle herzlich willkommen!